

Seminarhotel 2001–03

Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 1 a

Dieter Henke, Marta Schreieck

Turmhotel Seeber
später: Parkhotel
1930–31
Thurnfeldgasse 1 a
Lois Welzenbacher

Kurmittelhaus
1930–31
Stadtgraben 17
Hans Illmer

Diese beiden Bauten formten mit dem Kurpark ein „modernes Ensemble, das den höchsten Ansprüchen standhielt“.
(Friedrich Achleitner)

Seminar- u. Stadthotel:
Rückbau des Turmhotels, daneben ein neuer Turm mit gestaffelten Etagen, rundum verglast, beschattet durch Lamellenstruktur, Verbindung beider im neuen Sockel mit Foyer, Restaurant; neue Verbindung auch zum Kurhaus

1997 erwarben die Stadtwerke Hall das ehemalige Turmhotel Seeber. Das Ensemble mit dem Kurhaus nebenan sollte in ein Seminarhotel der 4 Sterne-Kategorie transformiert werden: 100 Betten, Restaurant, Wellnesszone etc. Andritz, Gharakhanzadeh und Sandbichler nützten die beim Bau der Dr.-Posch-Schule entstandenen Kontakte, um die Stadtväter mittels europaweiter Fachinitiative über die Bedeutung von Welzenbachers inzwischen verstümmeltem Bau aufzuklären. Nach einem hochkarätigen Symposium samt Ausstellung folgte 2001 ein EU-weites Bewerbungsverfahren. Unter 15 von der Jury ausgewählten Konkurrenten siegte das Team Wiederin-Konzett. Mit ihnen erreichten die Betreiber in der Folge aber nicht die vorausgesetzten funktionalen Erfordernisse und kontaktierten daraufhin die zweitgereihten Henke und Schreieck. Ein weiteres Treffen der Jury entschied zwischen der städtebaulich sensiblen Lösung Wiederin-Konzett und der funktional besseren „répétition différente“ von Henke und Schreieck für letztere.

